






Mittwoch: In den Morgenstunden stark bewölkt bei Frühwerten von etwa 19 Grad. Im weiteren Verlauf teils wolkeig, teils recht sonnig, Vormittagstemperaturen 24 Grad. Mittags zusehends sonnig bei Tageshöchstwerten von 30 Grad. Im Laufe des Nachmittages und gegen Abend gering bewölkt, Temperaturen später bei 27 Grad. In der Nacht zunächst sternklar. Gegen Mitternacht wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. Danach meist gering bewölkt. Es kühlt auf Werte um 19 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Die Topwerte liegen am Donnerstag um 31 Grad. Dabei sonnig und heiß. Nachts Tiefstwerte bei 17 Grad. Am Freitag zumeist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 24 Grad.

© www.weather365.net	Mi	Do	Fr	Sa	So
Wetter					
TMax / TMin [°C]	30 / 18	31 / 19	24 / 17	19 / 12	19 / 8
Niederschlag [mm]	0	0	3	0	0
Regenrisiko [%]	20	0	50	30	0
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	5	5	5	5	5
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	20	21	20	19	17

Flüssigkeitsfallen zum Wespenfang in Weinbergen:

Anträge auf Ausnahmegenehmigung über Regierung von Unterfranken möglich.

Nach Anfrage bei der Regierung von Unterfranken können Winzer ab sofort für Flächen mit zu erwartendem starkem Wespenbefall Anträge zur Gestattung der Aushängung von Flüssigkeitsfallen für das Gebiet Unterfrankens gestellt werden. Diese Flüssigkeitsfallen müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, damit unerwünschte Beifänge auf ein Mindestmaß reduziert werden können.

Aus eigenen Erfahrungen empfehlen wir 1,5 l PET-Kunststoffflaschen (Bild), die im oberen Drittel Bohrungen mit einer Größe 4,5 mm aufweisen. Je mehr Bohrungen (mind. 12) gesetzt werden, desto besser ist die Fängigkeit der Falle. Die Bohrungen lassen sich am besten mit einem Holzbohrer auf einer Ständerbohrmaschine anbringen. Diese sollten sich im oberen Drittel der Flasche befinden. Der Flaschenkopf muss verschlossen sein.

Als Köderflüssigkeit (ca. 0,5 l je Flasche) empfehlen wir eine Mischung aus 200 ml Bier, 100 ml Weinessig, 50 ml Himbeersirup, 600 ml Wasser, 100 g Zucker und ein paar Tropfen Netzmittel (Spülmittel). Die Fallen brauchen nur am Parzellenrand, an der Einflugrichtung der Wespen, ausgehängt werden. Reichen die Wespen bis zum Rand der Köderflüssigkeit sind sie zu entfernen. Nach einigen Tagen ist die Köderflüssigkeit zu erneuern. Verbrauchte Köderflüssigkeit darf nicht im Weinberg verschüttet werden. Die Fallen dürfen im Genehmigungsfall bei beginnendem Auftreten von Wespen aufgehängt werden und sind **unmittelbar nach** der Weinlese wieder aus der Rebfläche zu entfernen.



Die Anträge (formloses Schreiben) sind zu stellen an die
Regierung von Unterfranken, Sachgebiet 55.1, Peterplatz 9, 97070 Würzburg.
Die Antragstellung ist auch per Mail möglich an: poststelle@reg-ufr.bayern.de.

Im Anschreiben oder in der Mail muss der Winzer um die "erforderliche behördliche Gestattung zum
Aufhängen von Flüssigkeitsfallen zum Wespenfang in Weinbergen" bitten.
Der Antrag ist zu konkretisieren durch die genaue Lage des / der betroffenen Weinberge (Gemarkung
und Flurstücksnummer). Gleichzeitig muss eine nachvollziehbare Begründung für den Antrag erfolgen.
(z.B. häufige Probleme durch Wespenfraß auf der besagten Fläche in der Vergangenheit).

Das Aushängen von Flüssigkeitsfallen jeglicher Art ist ohne Gestattungsschreiben der Regierung von
Unterfranken nicht zulässig und kann mit erheblichen Bußgeldern geahndet werden.